



1959

Schiller-Festspiele

Altdorf

WILHELM TELL

Schauspiel von Friedrich Schiller



Holzschritte zum Urner Tellspiel, von Jakob Ruof, Zürich, 1545

SPIELLEITUNG UND MITARBEITER

Künstlerische Leitung	Erwin Kohlund
Maskenbildner	Georg Schwald, Basel Otto Walker, Altdorf

PERSONEN UND IHRE DARSTELLER

Adel, Vögte, Knechte

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Dr. Leo Huber, Fürsprech
Werner, Freiherr von At- tinghausen, Bannerherr	Anton Stocker, Kantonstierarzt
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Andreas Gasser, Forst-Ing. ETH
Berta von Bruneck, eine reiche Erbin	Susy Adler, Verkäuferin
Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Hermann Herger, Schreinerstr.
Frießhart, Söldner und Ausrufer	Albert Denier, Vorarbeiter DAG Hans Furger, Sattlermeister
Leuthold, Söldner	Franz Habermacher, Techniker
Fronvogt	Fritz Exer, Tapezierermeister

Die Urner

Walter Fürst	Paul Gunti, SBB-Beamter
Wilhelm Tell	Carl Gisler, Gastwirt
Hedwig, seine Gattin, Fürsts Tochter	Madeleine Huber, Kindergärt.
Walter, Tells älterer Sohn	Willi Gisler, Schüler
Wilhelm, Tells kleiner Sohn	Schuler Karli/Stutzer André, Schüler
Rösselmann, der Pfarrer	Franz Karl Gisler, Drogist
Petermann, der Sigrist	Robert Fehlbaum, Elektr. DAG
Kuoni, der Hirte	Gustav Regli, Kaufmann
Werni, der Jäger	Josef Huber, Kaufmann Hermann Herger, Schreinerstr.
Ruodi, der Fischer	Peter Huber, Buchdrucker
Jenni, der Fischerknabe	Franz Schmid, Schüler
Stier von Uri	Franz Baumann, MF-Arbeiter Hermann Wipfli, Postangest.
Meister Steinmetz	Adalbert Gamma, Mech. DAG

Fischer am Urnersee	Otto Walker, Coiffeurmeister
1. Geselle	Thomas Müller, Brunnenmeister
2. Geselle	Alois Planzer, Metzgermeister
	Toni Schmidig, Installateur
Wanderer	Franz Schilt, Meister MF
Alter Mann	Martin Mattli, Klosterknecht
Ueli, Fischerknabe	Peter Huber, Schüler
	Stefan Della Pietra, Schüler
Mechthild, Bäuerin	Marlis Birchler, Haustochter
Elsbeth, Bäuerin	Rosemarie Walker, Arztgehilfin
Hildegard, Bäuerin	Marie Schönenberger, Haustocht.

Die Schwyzer

Werner Stauffacher	Alois Walker, Gruppenchef DAG
Gertrud, seine Gattin	Maria Sigrist, Kanzlistin
Konrad Hunn	Peter Huber, Buchdrucker
Ital Reding	Toni Huber, Chefbuchhalter UKB
	Dr. Rudolf Walker, Zahnarzt
Hans auf der Mauer	Franz Xaver Dillier, Kaufmann
Jörg im Hofe	Eduard Gisler, Gärtnergehilfe
Ulrich, der Schmied	Albert Meier-Muheim, MF-Arb.
Jost von Weiler	Franz Christen, MF-Arbeiter
Kunz von Gersau	Gustav Regli, Kaufmann
Stüßi, der Flurschütz	Gustav Gisler, Kaufmann
Armgard, Bäuerin	Pia Müller, Hausfrau

Die Unterwaldner

Arnold von Melchtal	Gerold Zenoni, Bankbeamter
Konrad Baumgarten	Paul Schilter, Architekt
Meier von Sarnen	Gustav Gisler, Kaufmann
Struth von Winkelried	Otto Walker, Coiffeurmeister
Klaus von Flüe	Alois Planzer, Metzgermeister
	Toni Schmidig, Installateur
Burkhart am Bühel	Thomas Müller, Brunnenmeister
Arnold von Sewa	Adalbert Gamma, Mechaniker

Landleute, Männer und Frauen, Knaben und Mädchen der Waldstätte, Geßlersche und Landenbergsche Knechte, ein Hochzeitszug

Eintrittspreise (Programm und Steuern inbegriffen)

Sperrsitz Fr. 12.— 1. Platz Fr. 10.— 2. Platz Fr. 8.50
3. Platz Fr. 7.— 4. Platz Fr. 5.— 5. Platz Fr. 4.—

Ermäßigungen

Gesellschaften, Vereine und Schulen erhalten bei frühzeitiger Anmeldung Ermäßigungen

Schiffs-Billette gelten einfach für retour, sofern sie auf dem Tellspielbüro abgestempelt werden und die Rückfahrt am *gleichen* Tage mit dem Schiff erfolgt

Vorbestellte Eintrittskarten

müssen 30 Minuten vor Spielbeginn abgeholt werden, sonst wird darüber verfügt

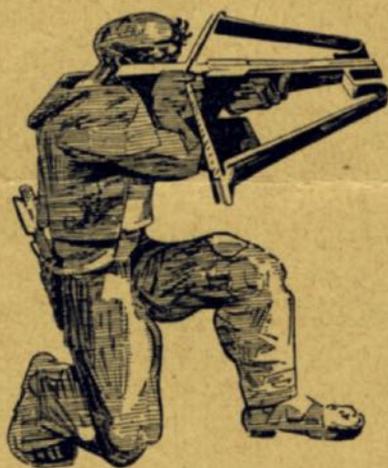
Vorverkauf und Auskunft

an der Kasse des Tellspielbüros. Telefon (044) 2 22 80
Telegramm-Adresse: Tellspiele Altdorf

Aufführungen

Sonntag, 14.00 Uhr, am 19. und 26. Juli,
2. 9. 16. 23. 30. August 6. 13. September
Samstag, 20.00 Uhr, am 8. und 22. August
Spieldauer ca. 2½ Stunden

1959
Schiller-Festspiele
Altdorf
WILHELM TELL



Künstlerische Leitung: *Erwin Kohlund*

Aufführungen

Sonntag, 14.00 Uhr, am 19. und 26. Juli,
2. 9. 16. 23. 30. August 6. 13. September
Samstag, 20.00 Uhr, am 8. und 22. August
Spieldauer ca. 2½ Stunden

1899 — 1959 — 60 Jahre Tellspiele Altdorf

Eintrittspreise (Programm und Steuern inbegriffen)

Sperrplatz Fr. 12.— 1. Platz Fr. 10.— 2. Platz Fr. 8.50
3. Platz Fr. 7.— 4. Platz Fr. 5.— 5. Platz Fr. 4.—

Ermäßigungen

Gesellschaften, Vereine und Schulen erhalten bei frühzeitiger Anmeldung Ermäßigungen

Schiffsbillette gelten einfach für retour, sofern sie auf dem Tellspielbüro abgestempelt werden und die Rückfahrt am *gleichen* Tage mit dem Schiff erfolgt

Reservierte Billette

müssen 30 Minuten vor Spielbeginn abgeholt werden, sonst wird darüber verfügt

Vorverkauf und Auskunft

im Tellspielbüro oder Telefon (044) 2 22 80
Telegramm-Adresse: Tellspiele Altdorf

Fahrverbindungen

SBB ab:

Basel	7.42	8.49
Zürich	8.53	10.15
Bern	8.56	
Luzern	9.08	10.21
Schaffhausen	7.00	9.24
St. Gallen	6.41	8.08
St. Gallen - SOB	7.01	9.01

SBB ab Flüelen:

Zürich	17.34	17.42	19.46
Schaffhausen ab Zürich	19.27	20.12	21.36
St. Gallen ab Zürich	19.34	21.20	
Luzern	17.25	17.55	19.15
Basel ab Luzern	18.55	20.16	22.00
Bern ab Luzern	19.37	22.04	

Schiff ab:

Luzern	8.20	8.32
Weggis		9.20
Vitznau	9.17	9.36
Buochs	9.37	
Treib	10.22	10.25
Brunnen	10.33	10.38
Flüelen an	11.18	11.16

Rückfahrt: Flüelen ab 17.47 Luzern an 20.43

Autobus-Verbindung:

Flüelen-Altdorf-Flüelen zu jedem Zug und Schiff